



Leitbild

des

Kreisfeuerwehrverbandes Ludwigsburg

Mitglieder des Kreisfeuerwehrverbandes Ludwigsburg sind die Freiwilligen Feuerwehren, deren Jugendfeuerwehren und Feuerwehrmusiken sowie Altersmannschaften. Dem Verband angeschlossen haben sich ebenso Firmen mit Werksfeuerwehren.

Dieses Leitbild berücksichtigt die Belange der Mitglieder des Kreisfeuerwehrverbandes Ludwigsburg. Es soll mit seinem Inhalt sowie den Anhängen als Hilfestellung für alle Feuerwehrangehörigen bei ihrer Tätigkeit zum Wohle des Feuerwehrwesens und der Allgemeinheit dienen.

Der Kreisfeuerwehrverband Ludwigsburg versteht sich als Interessensvertretung der Gesamtheit der Feuerwehren im Landkreis.

Der Kreisfeuerwehrverbandsausschuss besteht aus den Vertretern der einzelnen Bezirke, der Fachgebiete sowie einem Bürgermeistervertreter. Dem Ausschuss stehen der Vorsitzende, seine beiden Stellvertreter sowie Schriftführer und Kassier als Vorstandschaft vor.

| | |
|------------------------|--|
| Bezirksvertreter | Vertretung der Interessen der aktiven Feuerwehrleute der Freiwilligen Feuerwehren. Aus jedem der 10 Bezirke ist ein Vertreter gewählt, der die Interessen seines Bezirkes vertritt und den Bezirken über die Aktivitäten des Kreisfeuerwehrverbandes Bericht erstattet. |
| Werkfeuerwehren | Vertretung der Interessen der Werkfeuerwehren, vermitteln von Kontakten zu den freiwilligen Feuerwehren und Förderung der Zusammenarbeit zwischen diesen. |
| Kreisjugendfeuerwehr | Vertretung der Interessen der Jugendfeuerwehren, Organisation von Weiterbildungsmaßnahmen sowie Hinführung der Jugendlichen zum aktiven Dienst. Förderung der Jugendlichen nach sozialen, technischen und allgemeinen Aspekten. |
| Feuerwehrmusik | Vertretung der Interessen der Feuerwehrmusiker, Förderung der Kultur innerhalb der Feuerwehren, Zusammenführung der einzelnen musiktreibenden Züge zum Kreisspielmannszug zur musikalischen Umrahmung kreisweiter Veranstaltung und Förderung der Weiterbildung der Musiker. |
| Altersmannschaften | Vertretung der Altersmannschaften der Feuerwehren des Landkreis Ludwigsburg, Zusammenführung der passiven Feuerwehrleute bei Veranstaltungen und Impulsgeber für neue Aktivitäten. |
| Kreisbrandmeister | Vertretung der Belange der Mitglieder gegenüber den Aufsichtsbehörden. |
| Pressesprecher | Der Pressesprecher ist aktiv für die Öffentlichkeitsarbeit nach Innen und Außen in Absprache mit dem Kreisfeuerwehrverband zuständig. |
| Bürgermeistervertreter | Ein Bürgermeister des Landkreis Ludwigsburg vertritt die Kommunen. Er gibt die Informationen des Verbandes an die Bürgermeister weiter und versteht sich als Mittler zwischen dem Kreisfeuerwehrverband und den Kommunen sowie der Landkreisverwaltung. |

Leitsätze

1. Öffentlichkeitsarbeit und Außendarstellung

Der Kreisfeuerwehrverband versteht aktive Öffentlichkeitsarbeit und einheitliche Außendarstellung als zentrale Aufgabe.

1) Die Arbeit des Verbandes wird durch aktive Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für die Öffentlichkeit und die Politik transparent gemacht und fördert somit das Image der Feuerwehr insgesamt.

2) Der Kreisfeuerwehrverband vertritt die Interessen der Feuerwehren im Landkreis mit einer Stimme. Die Feuerwehren bilden eine Einheit, ein Team. Das wird mit dem Logo, mit einer Corporate Identity (CI) dokumentiert.

3) Die Außendarstellung des Verbandes wirkt zudem nach innen: Ein gutes Image in der Öffentlichkeit stärkt das Selbstverständnis der Feuerwehren und der Feuerwehrangehörigen und fördert das Gemeinschaftsgefühl.

4) Für Öffentlichkeitsarbeit ist nicht nur der Kreisfeuerwehrverband zuständig: Jeder einzelne Feuerwehrangehörige sorgt für ein positives Bild der Feuerwehr.

5) Öffentlichkeitsarbeit und der Außendarstellung bekommen in der Zukunft einen höheren Stellenwert.

2. Verhältnis zur Basis

Der Kreisfeuerwehrverband arbeitet für seine Mitglieder und macht seine Arbeit bei den Feuerwehren bekannt. Er ist jederzeit für Fragen und Anregungen aufgeschlossen und für Hilfestellungen bei Problemen seiner Mitglieder bereit.

Der Kreisfeuerwehrverband unterstützt eine qualifizierte Jugendarbeit.

Der Kreisfeuerwehrverband setzt sich dafür ein, dass ehrenamtliches Engagement des Einzelnen in der Feuerwehr anerkannt wird und ihm dadurch keine Nachteile entstehen.

1) Durch eine verbesserte interne Kommunikation zeigt der Kreisfeuerwehrverband Präsenz vor Ort und sorgt dafür, dass seine Ziele und seine Arbeit vor Ort für den einzelnen Feuerwehrangehörigen transparent und nachvollziehbar werden. Dabei kommt den Feuerwehren eine entscheidende Rolle zu. Der Verband ist für seine Arbeit auf Informationen und Anregungen der Feuerwehren angewiesen, die durch die Bezirksvertreter oder Kommandanten weiter gegeben werden.

2) Die Jugendarbeit und die Förderung qualifizierten Nachwuchses für die Feuerwehr ist ein zentrales Anliegen des Kreisfeuerwehrverbandes. Ebenso die Erhaltung der Traditionen mittels der Feuerwehrmusik und der Altersmannschaften.

3) Der Kreisfeuerwehrverband setzt sich in der Politik dafür ein, dass ehrenamtliches Engagement in der Feuerwehr anerkannt wird. Dies kann zum Beispiel durch kommunale Regelungen zur Förderung des Ehrenamtes erfolgen.

3. Organisation und interne Kommunikation

Der Kreisfeuerwehrverband setzt sich für klare Zuständigkeiten und transparente Strukturen im Feuerwehrwesen ein.

Der Kreisfeuerwehrverband öffnet sich für eine gemeindeübergreifende Zusammenarbeit der Feuerwehren, Hilfsorganisationen und Kommunen und sucht grenzübergreifende Kontakte zwischen Feuerwehren und Organisationen in Europa und pflegt ein offenes Verhältnis zu den Hilfs- und Rettungsorganisationen im Landkreis Ludwigsburg.

1) Der Kreisfeuerwehrverband organisiert und veranstaltet Workshops zu wichtigen feuerwehrtechnischen und der Arbeit der Feuerwehren förderlichen Themen. Damit werden innovative Ideen transportiert. Die Workshops sind für alle Feuerwehrangehörigen sowie außenstehende interessierte Personen offen.

2) Der Kreisfeuerwehrverband definiert seine Ziele klar, veröffentlicht sie und sorgt auch für deren Umsetzung und Kontrolle.

3) Der Kreisfeuerwehrverband macht es sich zur Aufgabe, ausgehend von diesem Leitbild eine einheitliche Plattform für alle Feuerwehren im Landkreis zu initiieren und zu realisieren.

4. Verhältnis zur Politik

Der Kreisfeuerwehrverband bindet Politiker in die Verbandsarbeit ein und ist gegenüber der Politik ein verlässlicher Partner.

1) Der Kreisfeuerwehrverband weckt das Interesse der Politiker mit dem Ziel, sie aktiv in die Verbandsarbeit einzubinden.

2) Die jeweiligen Verantwortlichen der Feuerwehreinrichtungen suchen auf ihrer Ebene Kontakte zu politischen Entscheidungsträgern.

3) Der Bürgermeistervertreter im Kreisfeuerwehrverbandsausschuss ist Mittler zwischen den Bürgermeistern/Kommunen und dem Verband und gibt die Informationen an die Bürgermeister weiter.

5. Finanzen

Der Kreisfeuerwehrverband setzt sich für ein gesichertes und krisenfestes Finanzierungssystem des Feuerwehrwesens ein.

1) Der Kreisfeuerwehrverband setzt sich bei Kommunen, Landkreis und Land dafür ein, dass die Finanzierung der Feuerwehren dauerhaft sichergestellt wird.

2) Der Kreisfeuerwehrverband versucht, Sponsoren für die Verbandsarbeit zu gewinnen.

3) Für eine erfolgreiche Arbeit braucht der Verband eine gesicherte finanzielle Grundlage.